

Englisch

1. Einleitung	Seite 2
2. Lehrplan Klassen 5 und 6	Seite 3
3. Lehrplan Klasse 7	Seite 7
4. Lehrplan Klassen 8 und 9	Seite 11
5. Lehrplan Klasse 10	Seite 15

1. Einleitung

Zielsetzung

Ziel des Englischunterrichts ist es, den Schüler/innen Fertigkeiten in einer bedeutenden globalen Sprache zu vermitteln.

Dies soll sie befähigen, sowohl im englischsprachigen Raum als auch in der modernen Berufswelt Englisch anwenden zu können.

Der Englischunterricht beginnt in der Regel im 5. Schuljahr. Da die Schüler/innen bereits aus vielen Bereichen Vorkenntnisse mitbringen, sind sie gespannt und neugierig auf die neue Sprache.

Der Englischunterricht

- wird weitestgehend einsprachig durchgeführt
- stellt fertikeitsorientiertes Arbeiten in den Vordergrund (mündliches und schriftliches Sprachhandeln)
- bietet den Stoff anschaulich und handlungsorientiert dar
- bietet differenzierte und differenzierende Arbeitsformen an
- setzt Medien so ein, dass die Schüler/innen lernen, selbstständig, kritisch und kreativ damit umzugehen
- gibt dem Mündlichen in allen Klassenstufen einen hohen Stellenwert

1. Kommunikative Fähigkeiten

Die Schüler/innen wenden die englische Sprache in möglichst vielen realitätsnahen Kommunikationssituationen an. Diese sollten möglichst einen für die Schüler/innen nachvollziehbaren Bezug zu ihrem aktuellen bzw. zukünftigen Leben haben.

2. Spracherwerb und Sprachgebrauch

Die Schüler/innen eignen sich mit kontinuierlich ansteigendem Schwierigkeitsgrad Fertigkeiten in Aussprache, Wortschatz und Grammatik an. In den Bereichen Hörverstehen, Leseverstehen, Sprachstruktur (Grammatik) sowie mündliches und schriftliches Sprachhandeln wird die Zielsprache immer wieder geübt und angewendet.

Dabei soll den Schüler/innen auch bewusst gemacht werden, wie sie sich, individuell unterschiedlich, das Englische aneignen.

3. Kultur und Gesellschaft

Im Englischunterricht erhalten die Schüler/innen Einblicke in Kultur und Gesellschaft englischsprachiger Länder. So soll eine tolerante und weltoffene Grundhaltung gegenüber anderen Kulturen gefördert werden.

2. Lehrplan Klassen 5 und 6

1. Kommunikative Fähigkeiten

Wie auch im dänischen Lehrplan sollen die Schüler/innen in der Lage sein, eine basale englische Sprache anhand von alltäglichen Themenbereichen wie Familie, Schule, Freizeit etc. anwenden zu können. Ziel ist, dass sie einfache Texte zu schülernahen Inhalten (evtl. mit Unterstützung von Ton- und Bildmedien) verstehen können. Dabei unterstützen Sprach- und Rollenspiele, sowie der Einsatz von EDV und digitalen Hilfsmitteln, den Erwerb der kommunikativen Fähigkeiten. Der Schwerpunkt des Anfangsunterrichtes liegt im mündlichen Bereich, jedoch sind die Schüler/innen in zunehmendem Maße in der Lage, einfache Sätze und Strukturen zu ihnen bekannten Themenbereichen schreiben zu können. Hierbei ist auch an einen Austausch mit Klassen im Ausland via E-Mail gedacht.

2. Spracherwerb und Sprachgebrauch

Die Schüler/innen sind in der Lage, den vorhandenen Grundwortschatz so anwenden zu können, dass sie einfache Gespräche zu bekannten Themenbereichen führen können. Von zentraler Bedeutung ist das spontane mündliche Sprachhandeln, obwohl das Sprachvermögen noch nicht gefestigt ist. Außerdem entwickeln sie ein Sprachgefühl dafür, ob eine Handlung in der Gegenwart, der Vergangenheit oder der Zukunft stattfindet. Der Einsatz von Wörterbüchern soll geübt werden und Parallelen zur dänischen und deutschen Sprache aufgezeigt werden.

3. Kultur und Gesellschaft

Die Schüler/innen werden mit der Kultur und Lebensweise in englischsprachigen Ländern (hier vor allem Großbritannien und USA) innerhalb der Themenbereiche Familie, Alltag, Schule, Freizeit und Feiertage (Traditionen) vertraut gemacht. Sehr hilfreich sind dabei Lieder, Reime, Spiele, Tänze und Erzählungen. Hierbei werden anhand von Beispielen kulturelle Unterschiede deutlich gemacht und die Neugier hierauf geweckt.

Leistungsmessung

Unterrichtsbeiträge umfassen mündliche und schriftliche Leistungen.

- Mündliche Leistungen sind alles Gesprochene, d.h. in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit erbrachte produktive und reproduktive Unterrichtsbeiträge sowie die Wiedergabe von Hörtexten.
- Schriftliche Leistungen umfassen alles Geschriebene, d.h. alle in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit zu Hause oder in der Schule erstellten schriftlichen Äußerungen wie z.B. Hausaufgaben und Klassenarbeiten. Es sollen 6 (mindestens 4) Leistungsnachweise erbracht werden

Leistungsbeurteilung

Im Zeugnis werden die mündlichen und schriftlichen Leistungen gesondert bewertet.

Klassen 5 und 6

Themenbereiche	Themen/ Inhalte	Grammatische Strukturen
<p><i>Privates Leben und Familie</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Verwandschaftliche Beziehungen 2. Alltagsleben 3. Pflichten 4. Gewohnheiten 	<ul style="list-style-type: none"> - who is who (family members) - birthdays - homes - household duties - pets - hobbies 	<p><i>Nouns</i> singular, plural regular, irregular possessive form</p> <p><i>verbs</i> simple present present progressive short form, long form infinitive imperative</p>
<p><i>Erziehung und Ausbildung</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Schulalltag (Routine Pflichten, Konflikte ...) 2. Außerschulische Aktivitäten 	<ul style="list-style-type: none"> - sharing duties at school - meeting new friends - school clubs - freetime activities 	<p>modal auxiliaries (can, may, must)</p> <p><i>adjectives</i> possessive adjectives</p>
<p><i>Beruf und Freizeit</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Arbeitsalltag 2. Berufliche und private Pflichten 3. Formen der Freizeit- und Feriengestaltung 	<ul style="list-style-type: none"> - people and their jobs - sports/hobbies - going shopping - at a restaurant - holidays 	<p><i>adverbs</i> adverbs of frequency</p> <p><i>article</i> definitive article indefinitive article</p>
<p><i>Zivilisation und Umwelt</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wohn- und Lebensformen 2. Tiere, Pflanzen, Wetter 	<ul style="list-style-type: none"> - in the city/ in the country - means of transport - animals and plants - the weather 	<p><i>numbers</i> cardinal numbers 1-1000 ordinal numbers 1st-31st</p> <p><i>pronouns</i> personal pronouns (object form) demonstrative pronouns</p>
<p><i>Öffentliches Leben und Kommunikation</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Individuum und Gemeinschaft 2. Formen und Gestaltung des Zusammenlebens 3. Massenmedien 	<ul style="list-style-type: none"> - youth centres - pop festivals/ concerts - phone calls - radio/TV programmes - IT 	<p><i>sentences</i> positive sentences negative sentences questions imperative word order word order in subordinate clauses</p>

<p><i>Kultur und Geschichte</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Landeskundliche Fakten und Hintergründe 2. Die englischsprachige Welt 3. Aspekte des multikulturellen Zusammenlebens 4. Literatur 	<ul style="list-style-type: none"> - nationalities - festive occasions - famous people - rhymes, songs, poems 	
---	---	--

4. Lehrplan Klasse 7

Nach der 7. Klasse:

1. Kommunikative Fähigkeiten

Wie auch im dänischen Lehrplan sollen die Schüler/innen in der Lage sein, zentrale Inhalte zu Alltagsthemen anhand von Ton- und Bildmedien in der englischen Sprache zu verstehen.

Dieses Ziel gilt auch für Sach- und Prosatexte.

Die Schüler/innen äußern sich spontan zu gestellten Fragen und können ein vorbereitetes Thema präsentieren und in einfache Diskussionsrunden einsteigen.

Im schriftlichen Bereich drücken sie sich verständlich anhand von Briefen, Geschichten, Gedichten, Beschreibungen oder Mitteilungen aus.

Die englische Sprache sollte als Kommunikationsmittel zur Kontaktaufnahme mit Schülern oder Klassen im Ausland genutzt werden.

2. Spracherwerb und Sprachgebrauch

Im mündlichen und schriftlichen Bereich sind die Schüler/innen in der Lage, den sich zunehmend erweiternden Wortschatz differenzierter anzuwenden. Dabei verbessern sie kontinuierlich ihre Aussprache und die korrekte Anwendung grammatischer Regeln, sowie auch die Rechtschreibung.

Der Einsatz des Wörterbuches, auch am Computer, soll verstärkt werden und die Schüler/innen sollen die elektronischen Medien zur Informationensuche nutzen. Die Rechtschreibkontrolle beim Schreiben von englischsprachigen Texten am Computer soll eingesetzt werden.

Neben dem Einsatz des Wörterbuches wird der Computer zur Informationsbeschaffung und zur Rechtschreib- und Grammatikkontrolle eingesetzt.

Die Schüler/innen üben auch im Englischunterricht unterschiedliche Arbeitsformen und Strategien für die jeweilig gestellte Aufgabe auszuwählen und anzuwenden.

3. Kultur und Gesellschaft

Die Schüler/innen setzen sich mit der Jugendkultur in englischsprachigen Ländern anhand von Musiktexten, Filmen, Internet etc. auseinander. Außerdem lernen sie die Kultur anhand von Sach- und Prosatexten, Ton- und Bildmedien kennen und ziehen Vergleiche zwischen der englischsprachigen und der eigenen Kultur.

Die englische Sprache als internationales Kommunikationsmittel wird erfahrbar durch z.B. Kontakte mit „native speakers“ oder im internationalen Austausch.

Leistungsmessung

Unterrichtsbeiträge umfassen mündliche und schriftliche Leistungen.

- Mündliche Leistungen sind alles Gesprochene, d.h. in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit erbrachte produktive und reproduktive Unterrichtsbeiträge sowie die Wiedergabe von Hörtexten.
- Schriftliche Leistungen umfassen alles Geschriebene, d.h. alle in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit zu Hause oder in der Schule erstellten schriftlichen Äußerungen wie z.B. Hausaufgaben und Klassenarbeiten. Es sollen 6 (mindestens 4) Leistungsnachweise erbracht werden.

Leistungsbeurteilung

Im Zeugnis werden die mündlichen und schriftlichen Leistungen gesondert bewertet.

Klasse 7

Themenbereiche	Themen/ Inhalte	Grammatische Strukturen
<p><i>Privates Leben und Familie</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Verwandtschaftliche Beziehungen 2. Alltagsleben 3. Pflichten 4. Gewohnheiten 5. Werte 	<ul style="list-style-type: none"> - family life - brothers/ sisters/ single children - friendships - idols (in sport/ music) 	<p><i>tenses</i></p> <p>simple present present progressive simple past present perfect future: will- future, going- to future</p> <p><i>adverbs</i></p> <p>time place manner</p> <p><i>adjectives</i></p> <p>comparison</p>
<p><i>Erziehung und Ausbildung</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Schulalltag 2. Außerschulische Aktivitäten 	<ul style="list-style-type: none"> - joining a club - working on projects 	<p><i>word order</i></p> <p>with adverbials of place and manner positive sentences negative sentences questions</p>
<p><i>Beruf und Freizeit</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Arbeitsalltag 2. Berufliche und private Pflichten 3. Formen der Freizeit- und Feriengestaltung 	<ul style="list-style-type: none"> - developing interests - travelling - adventures - British and American sports 	
<p><i>Zivilisation und Umwelt</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wohn- und Lebensformen 2. Tiere und Pflanzen 	<ul style="list-style-type: none"> - city life/ country life - environment 	
<p><i>Öffentliches Leben und Kommunikation</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Individuum und Gemeinschaft 2. Formen und Gestaltung des Zusammenlebens 	<ul style="list-style-type: none"> - holidays and customs - health and illness - IT 	

<p><i>Kultur und Geschichte</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Landeskundliche Fakten und Hintergründe 2. Die englischsprachige Welt 3. Aspekte des multikulturellen Zusammenlebens 4. Literatur 	<ul style="list-style-type: none"> - different ethnic neighbourhoods - exploring GB - places of interest 	
---	---	--

4. Lehrplan Klassen 8 und 9

Der Unterricht ist konsequent einsprachig durchzuführen.

Die Schüler/innen erwerben und vertiefen Kenntnisse in den folgenden drei Bereichen:

1. Kommunikative Fähigkeiten

Hörverstehen von unterschiedlichen Texten (Interviews, statements, kurze Videos, Gedichte u.a.) mit Bezug zur Jugendkultur. Wichtig ist die Präsentation von Aussprachevarianten des Englischen.

Leseverstehen geschriebener Texte verschiedener Textsorten (u.a. Comics, Werbetexte, Hinweisschilder des öffentlichen Raumes, Erzählungen, Märchen ...)

Mündliches Sprachhandeln, das durch Spontaneität und durch zusammenhängende Sätze, an die jeweilige Sprechsituation angepasst, geprägt ist:

- Zusammenfassung von Textinhalten und Präsentation eigener Texte, basierend auf eigenen Erfahrungen sowie die Erarbeitung neuer Themenbereiche (presentations).

- Teilnahme an Gesprächen und Diskussionen, Interviews über ausgewählte Themen der Kultur sowohl in englischsprachigen Ländern als auch des Heimatlandes.

- Kommunikation mit digitalen Medien, hauptsächlich des Computers mit Englisch als internationaler Sprache.

2. Spracherwerb und Sprachgebrauch

Die Schüler/innen eignen sich Fertigkeiten in Aussprache, Wortschatz und Grammatik an, damit sie

- Englisch im Rahmen der Varianten z.B. Britisches oder Amerikanisches Englisch richtig aussprechen können.
- einen Grundwortschatz aus gesellschaftlich und kulturell relevanten Gebieten auf- und immer weiter ausbauen.
- einfache idiomatische Wendungen beherrschen.
- sich in unterschiedlichen Sprechsituationen (Discobesuch, Schüleraustausch ...) angemessen ausdrücken können.
- Wörter umschreiben, bzw. Oberbegriffe und Synonyme benutzen können.

- Grammatische Grundkenntnisse (Wortarten, Zeiten, Satzbau) in gesprochenem und geschriebenem Englisch richtig anwenden können.
- Texte (postcard, letter, text message, interview, summary, review, poetry, essay...) selbstständig verfassen können, wobei sie die Regeln des Schreibprozesses kennen.

Für den Erwerb dieser Fähigkeiten kennen und benutzen die Schüler/innen

- Arbeitsformen (Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit, Interviews, Powerpoint-Präsentationen...)
- Hilfsmittel wie Wörterbücher (in Print- sowie digitaler Form), grammatische Übersichten, Wörterlisten ...
- ihr Wissen vom eigenen Leistungsstand und ihren Stärken und Schwächen.

3. Kultur und Gesellschaft

Im Unterricht erwerben die Schüler/innen die Fähigkeit ihr erworbenes Wissen über Kultur und Gesellschaft englischsprachiger Länder

- im Alltagsleben im englischsprachigen Ausland anzuwenden.
- bei der Bearbeitung von unterrichtlichen Themen miteinzubeziehen.
- mit kulturellen und gesellschaftlichen Gegebenheiten ihres Heimatlandes und anderer Länder zu vergleichen.

Leistungsmessung

Unterrichtsbeiträge umfassen mündliche und schriftliche Leistungen.

- Mündliche Leistungen sind alles Gesprochene, d.h. in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit erbrachte produktive und reproduktive Unterrichtsbeiträge sowie die Wiedergabe von Hörtexten.
- Schriftliche Leistungen umfassen alles Geschriebene, d.h. alle in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit zu Hause oder in der Schule erstellten schriftlichen Äußerungen wie z.B. Hausaufgaben, Referate, Klassenarbeiten, Projektaufgaben, wie sie in der Prüfung gefordert werden. Es sollen 6 (mindestens 4) Leistungsnachweise erbracht werden.

Leistungsbeurteilung

Im Zeugnis werden die mündlichen und schriftlichen Leistungen gesondert bewertet.

Klassen 8 und 9

Themenbereiche	Themen/ Inhalte	Grammatische Strukturen
<p>Privates Leben und Familie</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Verwandschaftliche Beziehungen 2. Alltagsleben 3. Pflichten 4. Gewohnheiten 5. Werte 	<ul style="list-style-type: none"> - different families in the English speaking world - family life - lifestyles - peer groups - friendships - idols - standards of living - youth values - sharing responsibilities 	<p><i>relative clauses</i> who, which, that, whose, contact clauses, reflexive pronouns</p> <p><i>pronouns</i> -self/-selves each other</p> <p><i>modal auxiliaries</i> "Ersatzformen"</p>
<p>Erziehung und Ausbildung</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Schulalltag 2. Außerschulische Aktivitäten 3. Berufsfindung 	<ul style="list-style-type: none"> - working on projects - school exchanges - conflicts - solving problems - qualifications - young people's perspectives 	<p>to have to, to be able to, to be allowed to</p> <p><i>conditional sentences, types I, II and III</i> indirect speech</p>
<p>Beruf und Freizeit</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Arbeitsalltag 2. Berufliche und private Pflichten 3. Berufliche Orientierung 4. Formen der Freizeit- und Feriengestaltung 	<ul style="list-style-type: none"> - people at work/people out of work/ unemployment - different kinds of holidays - entertainment 	<p><i>adverbs</i> comparison</p> <p><i>prop words</i> one/ones</p> <p><i>tenses</i> past perfect the passive the gerund</p>
<p>Zivilisation und Umwelt</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wohn- und Lebensformen 2. Handel, Technik, Transport 3. Klima 	<ul style="list-style-type: none"> - city life/ country life - life with machines (technical development/ space) - disasters (fire/ earthquakes/ floods) - power sources - living conditions - environment - addiction (nicotin, alcohol, drugs, PC- games) 	<p><i>sentences</i> verbs with 2 objects</p> <p><i>congruity</i></p>

<p><i>Öffentliches Leben und Kommunikation</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Formen und Gestaltung des Zusammenlebens 2. Massenmedien 	<ul style="list-style-type: none"> - traditions and customs - media (newspaper/ magazine/ computer/ television/ DVD) - IT 	
<p><i>Kultur und Geschichte</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Landeskundliche Fakten und Hintergründe 2. Die englischsprachige Welt 3. Aspekte des multikulturellen Zusammenlebens 4. Literatur 	<ul style="list-style-type: none"> - different ethnic neighbourhoods - exploring GB, Ireland, New Zealand, Australia and the USA - native people - places of interest - historical events - racial and religious problems, crime and violence - migration (minorities/ immigrants) - cross-cultural learning 	

Lehrplan Klasse 10

Die zehnte Klasse ist nicht obligatorisch und wird in den einzelnen Schulen in verschiedener Form durchgeführt.

Die Schüler/innen beschäftigen sich mit den gleichen Aufgabenbereichen wie in Klassen 8 und 9, wobei die Texte jedoch in ihrem Schwierigkeitsgrad anspruchsvoller werden, um die sprachlichen Fähigkeiten der Lernenden weiterzuentwickeln. Es werden vermehrt Projekte im Englischunterricht durchgeführt, die aber auch fächerübergreifend sein können.

Geeignete Unterrichtsthemen sind z.B. gesellschaftspolitische Probleme, Umweltfragen, Minderheiten, Menschenrechtsfragen, der Bereich des Berufslebens, Jugendprobleme (Beziehungen zu anderen und zu sich selbst, Suchtprobleme).

Es sollten auch historische und geographische Aspekte in den Unterricht einbezogen werden, um gegenwärtige Kultur- und Gesellschaftsformen zu betrachten.

Texte aus der englischsprachigen Jugendkultur wie Zeitschriften, Liedertexte und Filme sind ebenso zu verwenden.

Es werden Texte unterschiedlicher Gattungen behandelt, die dem Schüler/ der Schülerin Einblicke in Lebensbedingungen, Wertvorstellungen und Normen der eigenen Kultur und einer fremden ermöglichen. Dabei eröffnen sich vielfältige Möglichkeiten der Differenzierung. Dadurch kann der Schüler/ die Schülerin die für ihn/ sie geeignete Prüfungsform wählen.

Den Schülern/innen sollte der Kontakt mit jungen Menschen ermöglicht werden, bei dem der Gebrauch der englischen Sprache notwendig ist, eventuell durch E-mail- Kontakte, Studienreisen, Austauschprogramme und Veranstaltungen innerhalb und außerhalb der Schule.

1. Kommunikative Fähigkeiten

Gemäß dem dänischen Lehrplan für Englisch in der zehnten Klasse erweitern die Schüler/innen ihre Kenntnisse in der Zielsprache. Sie verstehen den Hauptinhalt und spezielle Informationen unterschiedlicher Textgattungen und auch von Hörtexten, die im authentischen Sprechtempo präsentiert werden.

Sie nehmen an Diskussionen über persönliche, kulturelle, gesellschaftliche Themen teil und drücken sich dabei in angemessener Weise in zusammenhängenden Sätzen aus.

Sie sind in der Lage, sich sowohl mündlich als auch schriftlich mit relativer Redegewandtheit zu äußern, wobei sie auch elektronische Medien einsetzen.

2. Spracherwerb und Sprachgebrauch

In den ausgewählten Unterrichtsthemen werden mündliche und schriftliche Beiträge in einem grammatikalisch korrekten Englisch formuliert. Die Schüler/innen benutzen idiomatische

Englisch 04/2010

Wendungen, setzen die wichtigsten Regeln für Aufbau und Struktur der Texte ein und passen ihren Sprachstil der jeweiligen Situation und Textgattung an.

Die Schüler/innen sind imstande, Wörterbücher, Grammatikübersichten und Computer mit Rechtschreib- und Grammatikkontrollen zu verwenden. Sie nutzen unterschiedliche Medien zur Informationsbeschaffung und wenden diese Quellen selbstständig und in kritischer Weise an. Ihnen ist bewusst, dass sie ihre Quellen korrekt angeben müssen.

Im Verhältnis zur Aufgabe wählen die Schüler/innen angemessene Arbeitsformen, darunter auch praktische und kreative.

Sie entscheiden sich für ihre Hör-, Lese- und Schreibstrategien und arbeiten mit ihren Stärken in der englischen Sprache.

Im fortschreitenden Maße werden Umschreibungen, Überbegriffe und Synonyme benutzt und die Kommunikationsfähigkeit erweitert.

3. Kulturelle und gesellschaftliche Beziehungen

Die Kenntnisse über das tägliche Leben und die Lebensbedingungen in unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen, besonders in Ländern, in denen Englisch als Muttersprache gesprochen wird oder als eine Sprache neben einer anderen, werden eingesetzt und erweitert.

Außerdem wenden die Schüler/innen ihr Fachwissen über kulturelle und gesellschaftliche Zusammenhänge in der Arbeit mit der englischen Sprache, Literatur, Sachprosa, Liedern, Filmen etc. an, können dabei Vergleiche zwischen der eigenen Kultur und anderen Kulturen ziehen und dadurch ihre Perspektiven verändern und erweitern.

Im Kontakt mit Personen, die Englisch als Muttersprache oder als internationales Kommunikationsmittel verwenden, können die Schüler/innen ihre eigenen Kenntnisse in kulturellen und gesellschaftlichen Bereichen einbringen und ausbauen.

Leistungsmessung

Unterrichtsbeiträge umfassen mündliche und schriftliche Leistungen.

- Mündliche Leistungen sind alles Gesprochene, d.h. alle in Einzel-, Partner- und Gruppenarbeiten erbrachten produktiven und reproduktiven Unterrichtsbeiträge sowie die Wiedergabe von Hörtexten.
- Schriftliche Leistungen umfassen alles Geschriebene, d.h. alle in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit zu Hause oder in der Klasse erstellten schriftlichen Äußerungen wie z.B. Hausaufgaben, Referate, Klassenarbeiten, Projektaufgaben, wie sie in der Prüfung gefordert werden. Es sollen 6 (mindestens 4) Leistungsnachweise erbracht werden.

Leistungsbeurteilung

Im Zeugnis werden die mündlichen und schriftlichen Leistungen gesondert bewertet.

Klasse 10

Themenbereiche	Themen/ Inhalte	Grammatische Strukturen
<i>Beruf und Freizeit</i>	<ul style="list-style-type: none"> - job perspectives - careers/ job profiles - urban living 	<i>indirect speech</i> <i>use of participles</i>
<i>Zivilisation und Umwelt</i>	<ul style="list-style-type: none"> - science and technology - democratic institutions 	Darüber hinausgehende neue Strukturen werden aus dem Textzusammenhang erkannt und geklärt.
<i>Öffentliches Leben und Kommunikation</i>	<ul style="list-style-type: none"> - social services (welfare system) - different aspects of violence - the media (function and influence, structure, advertising) - IT 	
<i>Kultur und Geschichte</i>	<ul style="list-style-type: none"> - cultural complexities of English speaking countries 	